

## Erstbeurteilung Rutschung Holzguetweide, CH-6102 Malters



Lage der Holzguetweide Rutschung (roter Kreis) zwischen den beiden Rutschungen (rote Pfeile) Eggweid im S und Holzguet im N.



In der Wiese zeigen sich die Bewegungen durch Risse, welche mittlerweile grösser als 0.5 m sind.



Der Anrissbereich befindet sich im Wald und umfasst teilweise den anstehenden Fels (Obere Süsswassermolasse mit Konglomeraten, Sandsteinen und Mergeln).

### Auftraggeber

Gemeinde Malters

### Projektbeschreibung

Östlich des Rümli's hat sich nach den starken Niederschlägen über Ostern 2015 zwischen den beiden bestehenden Rutschungen „Eggweid“ und „Holzguet“ eine dritte Rutschmasse in Bewegung gesetzt.

Die Rutschung zeigt bislang an den Rutschrändern ausgeprägte Zugrisse. Im waldigen Anrissbereich versackt der anstehende Molassefels (Obere Süsswassermolasse). Die vorgelagerte Rutschmasse hat sich bisweilen um fast einen Meter gegenüber der Felswand abgesenkt.

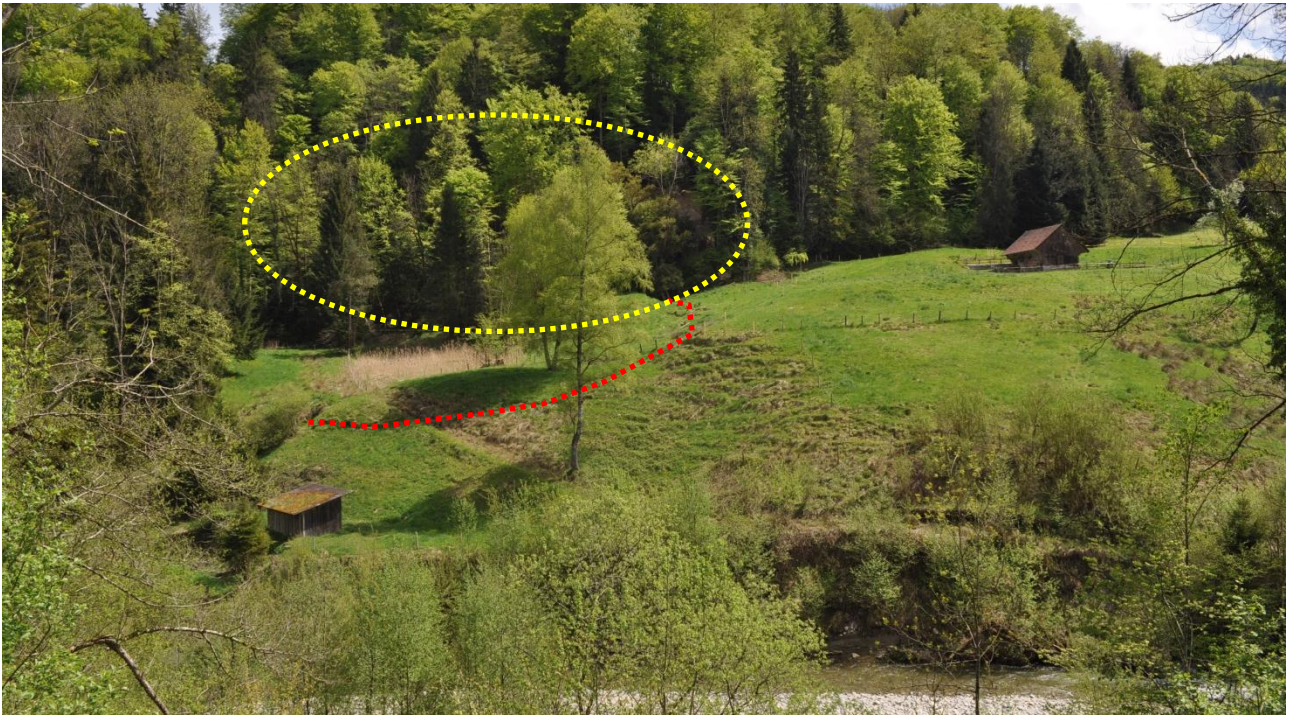
Die Schäden belaufen sich auf den Verlust von landwirtschaftlicher Nutzfläche und einigen umgestürzten Bäumen. Zur Sicherheit wurde ein Feldweg auf der Rutschmasse gesperrt.

### Bearbeitungszeitraum

Frühling 2015

### Unsere Aufgaben

- Erstbeurteilung der Rutschung
- Ereignisdokumentation
- Installation von einfachen Messpunkten



Übersicht der Rutschung vom Gegenhang. Rote Linie zeigt verlauf von Rissen resp. Aufwölbungen. Gelb umkreist sind schief stehende Bäume (betrunkenen Wald). Bei einer allfälligen Expansion des Rutschgebietes kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich dies negativ auf den im Vordergrund gelegenen Rümli auswirken kann (Aufstauung etc.)



Absenkung der Rutschmasse im Anrissbereich; an dieser Stelle um ca. 60 cm. Die Geschwindigkeit der Absenkung liegt im cm-dm Bereich.



Abrutschen von ganzen Felspaketen im bewaldeten Anrissbereich.